



Bürgermeisterin Irmgard Eberl feierte ihren 50. Geburtstag – Landrat Werner Bumeder gratulierte.



Eine Gruppe der Kindertagesstätte St. Wolfgang überbrachte stellvertretend für das Gesamthaus die besten Wünsche.

# Ständchen für die Bürgermeisterin

## Irmgard Eberl feierte ihren 50. Geburtstag und nahm viele Glückwünsche entgegen

**Mamming.** (ez) Es war ein „getakteter“ 50. Geburtstag, den Irmgard Eberl kürzlich feiern durfte. Unzählige Glückwünsche haben die Bürgermeisterin auf verschiedenste Wege erreicht.

Auch die Jüngsten der Gemeinde ließen es sich nicht nehmen, um beim Rathaus vorbeizukommen. Einen großen Regenschirm hatten sie mit ihren Handabdrücken verziert, sie halten also ihre Hände über sie. Und ein kleines Ständchen wurde auch einstudiert. „Der Spatz erzählt's dem Morgenwind, wir haben ein Geburtstagskind“, begannen sie.

Nicht nur, dass sie vorab fleißig für den großen Auftritt geprobt haben, sie haben sich auch viele Gedanken gemacht, was sie dem „Geburtstagskind“ wünschen. Viele Blumen im Garten, eine gute Fee, die Wünsche erfüllt, dass der liebe Gott auf sie gut aufpasst oder auch, dass sie lange Bürgermeisterin bleibt, stand geschrieben. Eine weitere Gruppe hätte ihr ne „coole Party“ gegönnt, dass sie nie alleine ist, viele Dinosaurier, einen Zug, Bagger und Lastwagen und eine Krone mit dazu. Auch ein paar Einhörner, Gesundheit, dass sie so fröhlich bleibt wie bisher und Sternschnup-



Gerd Aufschläger gratulierte im Namen des CSU-Ortsverbandes.

pen standen auf der Geschenkeliste drauf. Jede Gruppe hat dazu das Gruppensymbol gebastelt und verziert. Auch das Wort „Glückwunsch“ wurde Buchstabe für Buchstabe „abgearbeitet“. Dort standen Wünsche wie Gesundheit, Lebensfreude, Charme bis hin zu Natürlichkeit, Sonne im Herzen und Charakterstärke.

Vonseiten der CSU gratulierte der Ortsvorsitzende Gerd Aufschläger sowie der Stellvertreter Hans Schmid. Sie bedankten sich für das Engagement der Bürgermeisterin

zum Wohle der Gemeinde. Landrat Werner Bumeder betonte, dass er ihre Arbeit sehr schätze und er ihr für die gute Zusammenarbeit Dank und Anerkennung aussprechen möchte. Miteinander könne man viel erreichen und darauf wolle man bauen.

### Viele Gratulanten

Zu den Gratulanten zählten auch Pfarrer Thomas Gleißner, Altbürgermeister Georg Eberl, Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost,

zahlreiche Vereinsvertreter, Vertreter der Schule und Kindergarten sowie die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft und auch Bürgermeisterkollegen. Über sämtliche Medien seien die Glückwünsche eingegangen und jeder einzelne habe ihr große Freude bereitet. Und auch die Mamminger Bevölkerung ließ es sich nicht nehmen, um ihrer Bürgermeisterin zum Festtag zu gratulieren.

Viel Hilfsbereitschaft durfte sie in ihrem ersten Dienstjahr erleben und erfahren. Freundlichkeit und Gemeinsinn sind ihr wichtig. Gerade jetzt, wo man sich nicht so offen zu Gesprächen treffen könne, bei verschiedenen Veranstaltungen und Gegebenheiten, bittet sie darum, dass die Bürger mit ihren Anliegen und Anfragen stets laufend zu ihr kommen können.

„Einfach nachfragen, bevor etwas hochkocht und gemeinsam nach Lösungen suchen“, das wäre ihr großer Geburtstagswunsch für das kommende Jahr. Sie und auch das gesamte Rathausteam stehen für Fragen gerne zur Verfügung, betont sie.

Dass sie zu ihrem Geburtstag so viel Zuspruch erfahren durfte, bestärke sie in ihrer Arbeit und ihrem Tun.